

Ist es an der Zeit, die Führung abzugeben?

Sie haben hart für den Aufbau Ihres Unternehmens gearbeitet, und auf dem Weg zum Erfolg viele Opfer gebracht. Es ist wichtig, das Ergebnis Ihrer Mühen auch langfristig zu sichern, und Ihre beste Strategie für eine erfolgreiche Entwicklung ist eine starke und gründliche Nachfolgeplanung. Was aber macht eine gute Nachfolgeplanung aus? Sind Sie in der Lage, Ihre Vision für die Zukunft Ihres Unternehmens klar – und auch ehrlich – zu artikulieren?

Das aktuelle Marktumfeld ist von regulatorischen Änderungen und Konsolidierung geprägt, und zahlreiche externe Vermögensverwalter fragen sich, ob es möglicherweise an der Zeit ist, die Führung abzugeben. Wenn diese Option für Sie infrage kommt, so sind bei der Aufstellung und Umsetzung einer Nachfolgeplanung zahlreiche Faktoren zu berücksichtigen. Nachfolgend finden Sie einige Expertentipps von UBS Wealth Planning.

Entwerfen Sie eine klare Eigentümerstrategie und eine Vision für die Zukunft – und tun Sie dies nicht allein.

Eine langfristig erfolgreiche Nachfolge benötigt eine klare Roadmap. Unternehmer müssen erfolgreich Abstand von ihrer Führungsrolle gewinnen. Dies kann zu zahlreichen psychologischen und sachlichen Problemen führen. Ziehen Sie Partner, Verwaltungsratsmitglieder und (oftmals besonders wichtig) Ihre Familie in die Entscheidungsfindung mit ein. Auf diese Weise berücksichtigen Sie sowohl die Zukunft des Unternehmens als auch Ihre eigene Zukunft.

Warten Sie mit Ihrer Planung nicht, bis es dringend wird. Und lassen Sie Ihre Emotionen aus dem Spiel.

Erfolgreiche Unternehmer schulden sich selbst und ihrem Unternehmen eine gründliche Planung. Werden Entscheidungen hastig, zu emotional oder ohne Alternativen getroffen, sind die Ergebnisse oft suboptimal oder mit Risiken behaftet. Eine häufige Ursache für schlecht umgesetzte Nachfolgepläne sind emotionale Hürden.

Erwägen Sie bei der Suche nach einem Nachfolger alle strategischen Optionen. Es scheint nur logisch, einen Nachfolger innerhalb des Unternehmens oder in der Unternehmerfamilie zu suchen. Dennoch sollten Sie auch alternative Optionen in Betracht ziehen, falls dies vorteilhaft für das Unternehmen ist. Es ist von zentraler Bedeutung, dass Ihr Nachfolger über die erforderlichen unternehmerischen Fähigkeiten verfügt. Hier müssen alle Optionen erwogen werden, ohne sich zu früh oder zu unflexibel auf eine bestimmte Lösung festzulegen.

Geben Sie Ihrem Nachfolger die nötige Vorbereitung für einen nahtlosen Übergang, und sorgen Sie für eine funktionierende Kommunikation. Ein gewünschter Nachfolger (ob Familie oder Management), muss die entsprechende Motivation für eine Führungsrolle mitbringen und bereit sein, sich auf die erforderliche Vorbereitung einzulassen. Bestimmen Sie im Voraus eine Gruppe von Kandidaten für die Nachfolge innerhalb des Unternehmens, und stellen Sie sicher, dass Organisation, Unternehmensführung und Buchhaltung optimal funktionieren. Und: Kommunizieren Sie den bestehenden Zeitplan für die Nachfolge, um Überraschungen zu vermeiden.

Sichern Sie Ihr verdientes Vermögen, und lassen Sie sich durch die richtigen Berater unterstützen. Planen Sie langfristig, um Ihr Geld getrennt vom Unternehmensvermögen zu investieren. Jetzt ist nicht der Zeitpunkt, um unzureichend qualifizierte Berater zu konsultieren oder die Bedeutung einer Vermögens- und Steuerplanung zu unterschätzen. Die gegenseitigen Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Fragestellungen lassen sich zuweilen nur schwer einschätzen, und oftmals ist es die vernünftigste Option, einen externen unabhängigen Berater beizuziehen, um den Nachfolgeprozess zu koordinieren.

Definieren Sie konkret, was Ihr «Ausstieg» für Sie und Ihren Nachfolger bedeutet. Sie haben sich zum Ausstieg entschlossen, und alle Beteiligten müssen dies sowohl erfahren als auch akzeptieren – jedenfalls insoweit, dass der Unternehmensbetrieb reibungslos weiterläuft. Oftmals fällt es dem Unternehmer schwer, tatsächlich Abstand vom Unternehmen zu gewinnen und innerlich «loszulassen». Definieren Sie konkret, was Ihr Ausstieg bedeutet, und halten sie sich an diese Definition.

Neben diesen Themen gibt es eine Vielzahl anderer Fragestellungen, die für einen sauberen und effizienten Übergang bedacht werden müssen. Egal ob Merger, Kauf, Verkauf oder ein sonstiger Schritt in Ihren nächsten Lebensabschnitt – es kommt immer darauf an, die richtigen Fragen zu stellen. Lassen Sie sich von UBS unterstützen, um eine erfolgreiche Nachfolge zu gewährleisten.